

MAGAZIN Filmkunst & Kultur in Winterhude e.V.

Das Fräulein und der Vagabund (D 1949; 90 min)
Hardy Krüger, Dietmar Schönherr, Eva-Ingeborg Scholz in Rolf Meyers amüsanter Bendestorfer Nordheide-Nachkriegs-Romanze zwischen einem vermeintlichen Landstreicher und der Dorfschullehrerin... in memoriam STUDIO BENDESTORF

Hamburgs Wiederaufbau in Luftaufnahmen 1954 - 1965

Der Historiker Dr. Joachim Paschen stellt sein neues, gleichnamiges Buch mit historischen Luftaufnahmen und Filmausschnitten bei uns vor.

Straßenbahn- Nachmittag Nr.3

Kino-Premiere des Films "Erinnerungen an die Hamburger Straßenbahn 1976 - 1978 " von Christoph Trageser und Jörg Reher. Im Rahmenprogramm historische Filmausschnitte und Kurzfilme zur Hamburger Straßenbahn.

Tenor: Eine Stimme - Zwei Welten (101 min)

Antoine, ein junger Pariser Vorstädter, studiert ohne große Überzeugung Buchhaltung und teilt sich seine Zeit zwischen den Rap-Battles, die er mit Talent betreibt, und seinem Job als Sushi-Lieferant auf. Bei einem Einkaufsbummel in der Opéra Garnier kreuzt sich sein Weg mit dem von Frau Loyseau, einer Gesangslehrerin an der ehrwürdigen Institution, die in Antoine ein rohes Talent entdeckt, das es zu fördern gilt. Trotz seiner fehlenden Opernkultur ist Antoine von dieser Ausdrucksform fasziniert und lässt sich überzeugen, den Unterricht von Madame Loyseau zu besuchen. Antoine hat keine andere Wahl, als seine Familie, seine Freunde und die ganze Stadt zu belügen, für die die Oper ein Ding der Bourgeoisie ist, weit entfernt von ihrer Welt. F 2022; R: Claude Zidi Jr.; D: Michèle Laroque, Mohammed Belkhir, Guillaume Duhesme

Der Russe ist einer, der Birken liebt (105 min)

Für ihre Freunde ist Mascha vor allem eines: wild, laut und kompromisslos. Doch dieses Verhalten ist auch nur ein Zeichen von Unsicherheit, denn tief in ihrem Herzen weiß sie nicht, wohin mit sich. Die Übersetzerin ist eine Kosmopolitin, wie sie im Buche steht. Sie ist intelligent, belesen, spricht fünf Sprachen, doch über ihre eigene Geschichte verliert sie nie ein Wort. Mascha ist eine Geflüchtete, ihr Freundeskreis könnte bunter nicht sein. Die Freunde lassen keine Party aus und können mit Alltagsrassismus am besten umgehen, wenn sie ihm mit so viel Ironie wie nur möglich begegnen. Vor Kurzem ist sie erst mit ihrem Freund Elias zusammengezogen. Nach einem scheinbar harmlosen Sportunfall ist für das junge Paar nichts mehr so, wie es einmal war. Elias ist zu einem Pflegefall geworden. Doch das ist nur der Anfang vom Ende, aus dem Mascha nur herausfindet, wenn sie einen radikalen Schnitt macht... D 2022; R: Pola Schirin Beck; D: Aylin Tezel

Rise Up (89 min)

Ob feministischer Kampf in Südamerika, der Kampf um Gerechtigkeit in der Bundesrepublik oder die ökonomische Emanzipation der afroamerikanischen US-Bürger: Jeder kann etwas dazu beitragen, dass unsere Welt ein besserer Ort wird. Jede Veränderung braucht nur einen, der den ersten Schritt geht und natürlich Menschen, die diesem Beispiel folgen, um gemeinsam gegen die Windmühlen der Ungerechtigkeit zu kämpfen. D 2022; R: Marco Heinig, Luise Burchard, Steffen Maurer; Dokumentation

Menschliche Dinge (139 min)

Die Farel sind ein echtes Power Couple: Jean ist ein prominenter Journalist und seine Frau Claire eine Essayistin, die für ihren radikalen Feminismus bekannt und berüchtigt ist. Gemeinsamen haben sie einen Mustersohn namens Alexandre, der an einer renommierten amerikanischen Universität studiert. Bei einem Besuch in Paris lernt dieser Mila kennen, die Tochter des neuen Partners seiner Mutter und lädt sie zu einer Party ein. Am nächsten Tag erstattet Mila Anzeige gegen Alexandre, da dieser sie vergewaltigt haben soll. Die heile Fassade von Familie Farel bekommt Risse ...F 2021; R: Yvan Attal; D: Charlotte Gainsbourg

Triangle of Sadness (149 min)

Das junge Model Carl und die erfolgreiche Influencerin Yaya, in deren Beziehung es ein wenig kriselt, sind es gewohnt, ihr Luxus-Leben auf Instagram zu vermarkten. Als sie auf eine Kreuzfahrt für Superreiche eingeladen werden, können sie Erholung und Arbeit perfekt miteinander verbinden – sich mit einem Champagner-Glas auf dem Sonnendeck zu räkeln, ist schließlich absolut social-media-tauglich. Hinter den Kulissen geht es jedoch weit weniger paradiesisch zu. Während sich der dauerbetrunkene, marxistische Kapitän in seiner Kabine einschließt, versucht die Crew unter Leitung ihrer perfektionistischen Chefin Paula, den verwöhnten Gästen jeden noch so absurden Wunsch zu erfüllen. Als das obligatorische Kapitänsdinner, zu dem sich der Captain dann doch noch breitschlagen lässt, ausgerechnet während eines Sturms stattfindet, laufen die Dinge jedoch völlig aus dem Ruder. SE 2022; R: Ruben Östlund; D: Harris Dickinson, Woody Harrelson, Dolly de Leon

Rheingold (138 min)

Giwar Hajabi alias Xatar kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Nachdem Giwar Mitte der 1980er-Jahre aus dem Irak in Deutschland ankommt, findet er sich ganz unten wieder. Seine gesamte Familie wurde im Irak ins Gefängnis gesteckt und er ist nun ganz auf sich allein gestellt. Um an Geld und Ruhm zu kommen, gibt es viele Möglichkeiten, aber noch mehr Barrikaden. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht. Um nicht in der Schuld des Kartells zu stehen, plant Giwar mir einigen Gefährten einen folgenschweren Goldraub, der ihn schließlich in die Hölle eines irakischen Knasts bringt. Doch Giwar ist erfinderisch und eins steht für ihn fest, er möchte ein besseres Leben... D 2022; R: Fatih Akın; D: Julia Goldberg, Emilio Sakraya, Kazim Demirbas

In einem Land, das es nicht mehr gibt (101 min)

Suzie steht in Ostberlin 1989 kurz vor dem Abitur, als sie von der Schule fliegt und sich plötzlich alleine durchschlagen muss. Auf dem Weg zu ihrem Job als Facharbeiterin im Kabelwerk Oberspree wird sie zufällig fotografiert. So kommt es, dass das Foto auf dem Cover der ostdeutschen Frauenzeitschrift „Sibylle“ landet und Suzie über Nacht zu einem fragten Fotomodel wird. Eine ganz neue Welt öffnet sich der jungen Frau. Eine Welt voller schillernder Persönlichkeiten und aufregender Gelegenheiten - vorbei der sozialistische Alltag in der Fabrik. Sie lernt den exzentrischen Rudi kennen, der im Berliner Untergrund für die hedonistische Szene der Stadt seine eigene Mode entwirft. Außerdem gibt es noch den Fotografen Coyote, der außergewöhnliche, verführerische Aufnahmen macht, die allerdings nie abgedruckt werden. Für die Drei ist ihre Begegnung der Beginn eines ganz besonderen Sommers voller Liebe und Zusammenhalt, aber auch Schmerz und Verlust... D 2022; R: Aelrun Goette; D: Marlene Burow

Die Legende vom Tigernest (94 min)

Als der Waisenjunge Balmani eines Nachts Zeuge davon wird, wie skrupellose Wilderer eine Tigermutter töten, beschließt er kurzerhand, sich des Tigerjungen anzunehmen. In einem abgelegenen Gebiet im Himalaja gibt es Legenden zufolge eine einen Ort für verwaiste Tiger, der von Mönchen geführt wird. Dort will Balmani den kleinen Tiger, den er Mutki tauft, hinbringen. Um dort hinzugelangen, müssen sie sich den extremen Wetterbedingungen stellen und weite Strecken durch Flüsse und über Berge hinter sich bringen. Doch das ist nicht die einzige Gefahr, denn die Wilderer suchen Mutki und folgen den beiden durch die karge Landschaft. Balmani ist bereit, seinen neuen Freund zu beschützen und auch Mutki hat ein starkes Vertrauen zu dem Waisenjungen aufgebaut. I/IND 2022; R: Brando Quilici; D: Sunny Pawar, Claudia Gerini

Mittagsstunde (97 min)

Als seine Großmutter Ella zusehends verwirrt wird und sein Großvater Sönke sich einfach nicht von seiner Kneipe, dem Dorfkrug, trennen will, sieht der 47-jährige Ingwer Feddersen die Zeit gekommen, wieder in sein Heimatdorf zurückzukehren. Der Dorfkrug ist nicht mehr das, was er einst war – doch das trifft auf das ganze Dorf zu. Ingwer fragt sich, wann genau der Zeitpunkt war, an dem es mit dem Dorf Brinkebüll bergab ging? War es in den 1970ern, als nach der Flurbereinigung die Hecken und dann auch die Vögel verschwanden? Als immer größere Landwirtschaftsbetriebe gebaut wurden, sodass kleinere weichen mussten? Ist vielleicht er schuld, weil er seinen Großvater mit der Gastronomie alleine ließ, um in Kiel zu studieren? D 2022; R: Lars Jessen; D: Charly Hübner, Lennard Conrad; Bitte Version im Programm beachten: Platt- (grau unterlegt) oder Hochdeutsch!

MAGAZIN EUROPA CINEMAS
OFFICIAL PARTNER OF THE EUROPEAN FILM FESTIVAL

3. November - 7. Dezember

**DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974
IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN
Fiefstücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg
Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34
Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc.
Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de**

Der Nachname (87 min)

Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind Stephan und Elisabeth mit den frisch gebackenen Eltern Thomas und Anna auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familiendomizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea und Adoptivsohn René haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten – wobei die Sonne Spaniens, die Reize einer jungen Gärtnerin und die Wirkung von Haschkeksen die Situation immer weiter eskalieren lassen... D 2022; R: Sönke Wortmann; D: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Justus von Dohnányi, Janina Uhse

See How They Run (98 min)

Im London der 1950er Jahre werden die Pläne für die Verfilmung eines erfolgreichen Theaterstücks jäh gestoppt, nachdem der Regisseur des Stücks ermordet wurde. Als der erfahrene und kluge Inspektor Stoppard und der eifrige Neuling Constable Stalker den Fall übernehmen, finden sich die beiden in einem rätselhaften Krimi im glamourösen, schmutzigen Theateruntergrund wieder und untersuchen den mysteriösen Mord. Constable Stalker ist eine Amateurdetektivin, die so entschlossen ist zu helfen, dass sie zum Teil irrationale Entscheidungen trifft. Mit dem übereifrigen Lehrling an seiner Seite wird die Geduld des Inspektors immer wieder auf die Probe gestellt. Das wird kein einfacher Fall für die ungleichen Ermittler, denn der Regisseur hat sich mit seiner unsympathischen und dramatischen Art viele Feinde gemacht und jeder scheint auf einmal verdächtig... US 2022; R: Tom George; D: Sam Rockwell, Adrien Brody

Der Passfälscher (113 min)

Cioma Schönhaus ist 21 Jahre alt und voller Leben und Tatendrang. Er lebt in Berlin, 1942. Doch statt sich vor den Nazis zu verstecken, flüchtet der jüdische Cioma sich ins Rampenlicht. Denn er besitzt das außergewöhnliche Talent des Fälschers. Dieses macht er sich zu Nutzen, um sich und andere zu schützen. Zusammen mit seinem Freund Det übt er sich in Nachahmung und Täuschung. Eine Fähigkeit, die er von der bezaubernden Gerda erlernt, in die er sich unweigerlich verliebt. Doch je mehr Menschen die drei vor der Deportation bewahren, desto enger zieht sich die Schlinge um sie selbst zu. D 2022; R: Maggie Peren; D: Louis Hofmann, Jonathan Berlin

The Woman King (135 min)

Westafrika, 1823: Das Königreich Dahomey steht unter der Herrschaft des übermächtigen Imperiums der Oyo. Dahomey-König Ghezo ist gezwungen, an die Besitzer Abgaben zu zahlen, was weder ihm noch seiner Generalin Nansisca gefällt. Nansisca die außergewöhnliche Anführerin der Agojie, einer Elite-Einheit, die nur aus Frauen besteht und für ihre außergewöhnliche Brutalität bekannt ist. Gerade als die rebellische Nawi die anspruchsvolle Ausbildung bei den Agojie begonnen hat, spitzt sich der Konflikt zu. Die Oyo haben Sklavenhändler geschickt, die das Volk der besetzten Gebiete unterjochen sollen. Mit der Invasion sieht Nansisca endlich ihre Chance gekommen, sich zu rächen... US 2022; R: Gina Prince-Bythewood; D: Viola Davis,